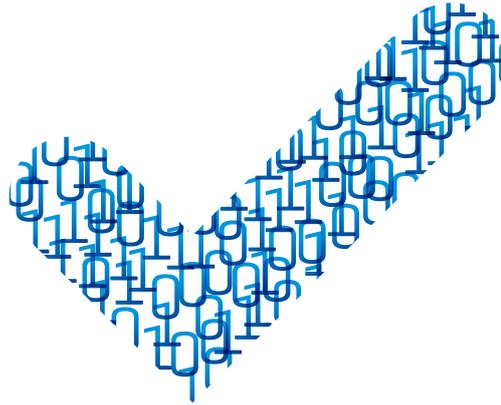


SAP Patientenmanagement

RZV MD-Arbeitsplatz – digitale
prozessunterstützende Komplettlösung
zum Management von MD-Prüfanzeigen
und Fallprüfungen aus GKV, PKV und BG



Konsequent digital: Der RZV MD-Arbeitsplatz

Mit dem RZV MD-Arbeitsplatz wird das Management Ihrer strittigen Behandlungsfälle neu strukturiert und der Workflow der Fallprüfungen vollständig digitalisiert. Dabei werden nicht nur die Fälle des Medizinischen Dienst verarbeitet, sondern auch die Fälle, die von Kostenträgern aus GKV, PKV oder BG ange-mahnt werden. Sie profitieren von einem tief im SAP integrierten Werkzeug, das ohne Medienbrüche den gesamten Prozess der Fallprüfungen digital abbildet, Fristen kontrolliert und Ihnen zu jeder Zeit tagesaktuelle Auswertungen liefert. So verpassen Sie keine Frist und behalten stets den Überblick über den Stand Ihrer Fallprüfungen.

Eine Prüffall-Akte mit allen Informationen

Im Kern der Anwendung steht die Prüffall-Akte, in der alle für das jeweilige Verfahren relevanten Daten und Informationen zusammengefasst werden. Dabei wird beim entsprechenden Behandlungsfall auf die im SAP IS-H vorliegenden Daten und hinterlegten Kataloge für Leistungen und Geschäftspartner etc. zugegriffen. Der RZV MD-Arbeitsplatz verarbeitet sowohl DRGals auch PEPP-Prüffälle und arbeitet selbstverständlich mit den §301-Nachrichten KAIN und INKA. Das ermöglicht die vollständige Dokumentation vom Eingang einer Prüfanzeige bzw. eines MD-Prüfauftrags bis hin zur finalen Abwicklung mit Rechnungs-korrektur sowie Faktura der Aufwandspauschalen.

Gut für Sie: Eine Mehrfacherfassung der Daten ist nicht notwendig und ein prozessunterstützendes Verfahren mit angepassten ToDo´s vermeidet Fristüberschreitungen.

Reports auf Knopfdruck

Der RZV MD-Arbeitsplatz punktet durch zahlreiche individuelle Reports und liefert die Auswertung aller dokumentierten Prüffall-Akten auf Knopfdruck. Sie haben damit jederzeit einen Überblick über den Streitwert, die gekürzten Rechnungen oder alle aktuell anhängigen Fälle und offene Arbeitsaufgaben. Selbstverständlich mit Exportfunktion zur weiteren Verarbeitung

Maximale Transparenz durch umfangreiche Simulationen und Prüfquotenhochrechnungen

Ausgesprochen stark zeigt sich der RZV MD-Arbeitsplatz, wenn es um passgenaue Simulationen und verlässliche Vorhersagen geht. Ein Simulator für DRG oder PEPP, dessen Ergebnisse direkt in die weitere Verarbeitung übernommen werden, steht ebenso zur Verfügung wie Simulationsvarianten, die Wiederkehrerfälle auf fragliche Erlöseinbußen hin prüfen.

Welche Verluste erwarte ich? Mit welcher Prüfquote muss ich rechnen? Diese und andere Fragen beantwortet das System tagesaktuell und in Sekundenschnelle. Damit das Krankenhaus eine Vorhersage der jeweiligen quartalsbezogenen Prüfquote erstellen und die Anzahl der maximal zu prüfenden Schlussrechnungen überwachen kann, liefert der RZV MD-Arbeitsplatz automatisch die erforderlichen Werte. Das Krankenhaus erhält als Ergebnis, wie viele Schlussrechnungen der jeweilige Kostenträger noch prüfen darf und kann so entsprechend reagieren. Das hilft Ihnen, den kommenden „Workload“ und montären Forecast deutlich besser einzuschätzen. Und als Bonus steht die Auswertungs- und Statistikdatei des GKV-Spitzenverbandes zum Import bereit. Eine manuelle Bereitstellung der Listen ist nicht erforderlich.

Schnittstelle zur RZV-EFA für MD bietet direkte Verbindung zum LE-Portal des MD

Durch die zu RZV-EFA für MD reift der RZV MD-Arbeitsplatz zu einer wirkungsstarken Gesamtlösung, der das Management von MD-Prüfverfahren in einen vollständig digitalen Prozess überführt. Neue Prüffälle und zukünftig Begehungslisten überträgt das System automatisch aus dem LE-Portal des MD in die Anwendung RZV-EFA für MD. Aus diesem heraus werden dann automatisch die Prüffälle im RZV MD-Arbeitsplatz angelegt. Auch Prüfanzeigen und Gutachten werden nach dem gleichen Verfahren direkt an die Prüffall-Akten im MD-Arbeitsplatz angehängt. Die Information über den Bearbeitungsstatus in der Bereitstellung digitaler Dokumentation für den MD erfolgt tagesaktuell.



„Die hohe Schlagzahl der Fallprüfungen, die daraus resultierenden Fristenbindungen sowie die wirtschaftlichen Ergebnisse in Form von Rückzahlungen lassen sich mit dem RZV MD-Arbeitsplatz exzellent organisieren und umsetzen. Insbesondere durch das kongeniale Zusammenspiel des Fallprüfungsmanagements mit RZV-EFA für MD konnten wir einen Workflow etablieren, der ohne Medienbrüche den kompletten Prozess vom Eingang der Prüfanzeige bis zum Versand der Dokumente an den MD digital und rechtssicher abbildet.“

Dr. Gottfried Hermeyer, Medizincontrolling Krankenhaus Bethel Berlin

Kurz und kompakt:

Das macht den RZV MD-Arbeitsplatz für Sie so wertvoll

- > Abbildung der gesamten Prozesskette in der Prüffallbearbeitung durch Definition von PrüfvV-konformen und klinikindividuellen Vorgängen sowie daraus abgeleiteter ToDo's
- > Parallele Darstellung mehrerer Prüfverfahren (z. B. Falldialog, MD-Verfahren, PKV-Begutachtungen, BG) mit unterschiedlichen Abläufen und Fristen
- > Tiefe Integration in SAP-Standardfunktionalitäten mit direktem Absprung in Fallübersicht, Finanzbuchhaltung sowie Wechsel zur EDI-Workbench
- > Direkte Ableitung und Bearbeitung der §301-Nachrichten KAIN und INKA im Tool mit automatischer Anlage von Prüffällen auf Basis der KAIN-Nachrichten und kontextsensitiver Generierung von INKA-Nachrichten gemäß Status der Prüffallbearbeitung
- > Einfache Berechnung der Kassenvorschläge durch DRG/PEPP-Simulation (inkl. Wiederkehrerfälle) mit Beeinflussung zahlreicher Gruppierungsgrößen (z. B. Diagnosen, Prozeduren, Verweildauer, Beatmungszeit) sowie Ermittlung des Streitwertes gegenüber der beanstandeten Rechnung
- > Schnittstelle zu RZV-EFA für MD zwecks Übertragung von digitalen Patientenunterlagen an die LE-Plattform des Medizinischen Dienstes mit automatischer Übernahme von Prüfanzeige und Gutachten in den RZV MD-Arbeitsplatz
- > Umfangreiches Auswertungstool zur Prozesssteuerung und Überwachung von ToDo's und Prüffristen sowie zur Berechnung klinikindividueller Kennzahlen
- > Bereitstellung von Auswertungsreports zur Ermittlung der quartalsbezogenen Prüfquote, Übersicht über die maximal zu prüfenden Schlussrechnungen durch die Kostenträger sowie Import der Auswertungs- und Statistikdatei des GKV-Spitzenverbandes
- > Verknüpfung mit lokal installiertem E-Mail-Programm
- > Direkter Import von Prüfanzeigen und schriftlichen Unterlagen zum Prüffall in das Fallprüfungsmanagement sowie Erstellung von eingebundenen WORD-Dokumenten



Öffentlich – © RZV | 03/2023

Kontakt

RZV | Beratung & Vertrieb
T +49 (0) 2335 638-500 | vertrieb@rzv.de

RZV Rechenzentrum Volmarstein GmbH

Mit dem Gründungsjahr 1968 zählt RZV zu den erfahrensten und beständigsten IT-Unternehmen im deutschen Gesundheitswesen. Beginn die RZV-Geschichte mit der reinen Datenverarbeitung für die Evangelische Stiftung Volmarstein, schätzen heute 1.300 Einrichtungen aus dem Gesundheitswesen, dem sozialen und öffentlichen Bereich RZV als kompetenten Ansprechpartner im gesamten IT-Umfeld und gleichzeitig als Betreiber hochmoderner Rechenzentren.

Zum umfangreichen Produkt-Portfolio gehören SAP-Lösungen für das Finanzwesen und das Patientenmanagement sowie die RZV eHealth-Plattform mit zahlreichen IHE-basierten, intersektoralen Anwendungen. Im klinischen Bereich setzt RZV auf das skalierbare Informationssystem M-KIS, verbindet aber auch alle anderen klinischen Verfahren. Mit der SAP-basierten Eigenentwicklung RZV.Social wurde das hochintegrierte KIS erweitert und auf den Bereich der Non-Profit-Organisationen ausgedehnt. Neben dem Gesundheits- und Sozialmarkt bedient RZV erfolgreich Einrichtungen, Institutionen und Verbände im Öffentlichen Bereich mit dem anwenderfreundlichen RZV.Portal für das Personalmanagement. Im Mittelpunkt dieser Lösung steht die Lohn- und Gehaltabrechnung mit KIDICAP, mit der jährlich 5 Millionen Personalfälle in Volmarstein abgerechnet werden. Das Unternehmen beschäftigt 270 Mitarbeitende und unterhält Geschäftsstellen in Berlin und Bielefeld